



Covid-19 Sozial: Ergebnisse aus der StädteRegion Aachen

Soziale Ungleichheit in der Covid-19 Pandemie

Prof. Dr. Sebastian Böhm, 9. September 2021

Agenda

Soziale Ungleichheit in der Covid-19 Pandemie



- Covid-19 Sozial?
- Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?
- Wen erreichen die Hilfsangebote?
- Welche Gruppen bedürfen besonderer Hilfe?

Agenda

Soziale Ungleichheit in der Covid-19 Pandemie



- **Covid-19 Sozial?**
- Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?
- Wen erreichen die Hilfsangebote?
- Welche Gruppen bedürfen besonderer Hilfe?

Welche sozialen Auswirkungen hat die Pandemie in der Städtereion Aachen?



Betroffenheit:
Welche Gruppen haben
besondere Schwierigkeiten?



Hilfsangebote:
Wie werden sie angenommen
und wen erreichen sie?

Basisdaten zu Covid-19 Sozial

Zwei Befragungen



- Detailanalysen zu Infizierten und in Quarantäne
- Fallmeldungen 24.02.20 bis 13.11.20
- Insgesamt 1.919 Befragte



- Analyse der Reichweite identifizierter Herausforderungen
- Aussagen zu Personen, die weder in Quarantäne waren noch Infiziert waren
- Befragungszeitraum: 18.01.21 - 8.3.21
- ca. 11.000 Adressen
→ insgesamt 855 Befragte



- Besonderheiten von Infizierten + in Quarantäne im Vergleich zum Rest
- Insgesamt ca. 2.700 Befragte

Basisdaten zu Covid-19 Sozial

Befragungsinhalte

Welche Informationen beinhalten die Befragungen?

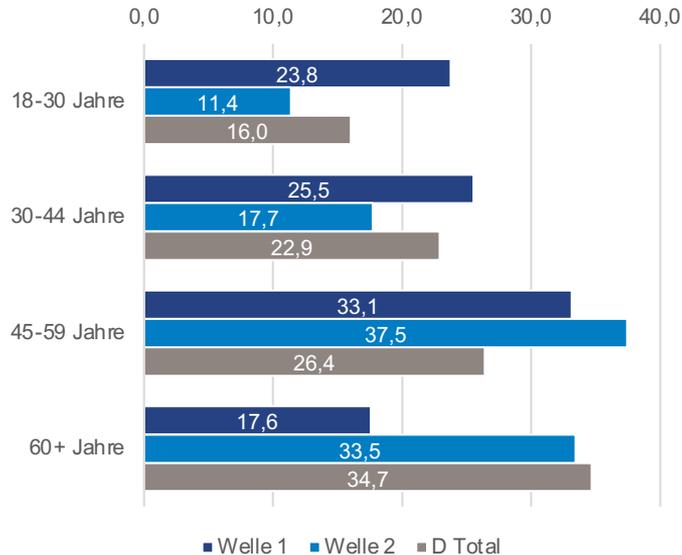
- Gesundheitszustand (mental und physisch)
physical & mental health | Gesundheitszustand vor + seit der Pandemie
- Erkrankung und Quarantäne
Häufigkeit, Länge & Dauer Quarantäne | Erkrankung & Symptomschwere | individuelle Präventionsmaßnahmen
- Gesellschaftliche Auswirkungen der Pandemie
Beschäftigung (Mehr- & Kurzarbeit, Risiko des Job-Verlusts) | Hilfen im privaten Umfeld | öffentliche Hilfen und Angebote
- Soziodemografische Merkmale
Geschlecht | Alter | Partner- & Kinderstatus | Migrationshintergrund | Bildungsgrad | Größe & Gewicht | Beruf & Einkommen | Kommune



Basisdaten zu Covid-19 Sozial

Überblick: Befragte nach Alter und Geschlecht

Abb. 1: Befragte nach Alter in %



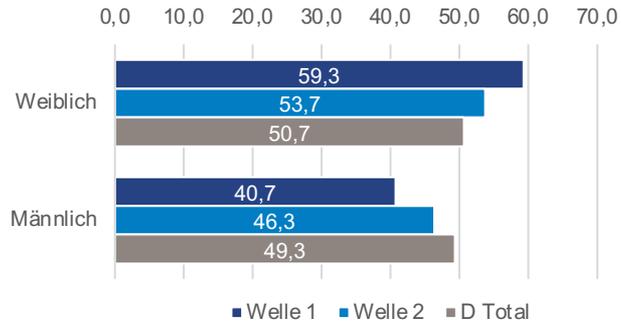
→ Viele junge Befragte im Alter 18-44 in Welle 1
Befragungsmodus

→ Überproportional viele 45-59 Jährige
Besondere Betroffenheit in dieser Altersgruppe | Online-Befragung weniger Ältere

Basisdaten zu Covid-19 Sozial

Überblick: Befragte nach Alter und Geschlecht

Abb. 2: Befragte nach Geschlecht in %

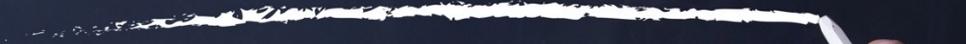


→ Mehr Frauen als Männer unter den Befragten
Haushaltsvorstand häufig Frauen

Covid-19 Sozial?

Zwischenfazit

SUMMARY



- **Zwei Befragungen:** gesundheitliche & sozialen Auswirkungen der Pandemie
- Lageeinschätzung **Allgemein** & **Schwerpunkt-Fokus** auf Infizierte + In Quarantäne
- **Zeitliche Abdeckung:** Erste und zweite Covid-19 Welle + Anfang dritte Welle

Agenda

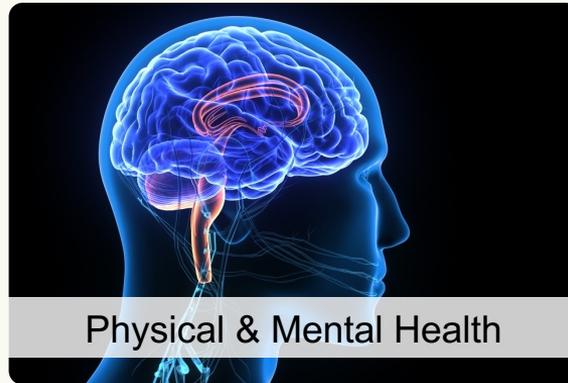
Soziale Ungleichheit in der Covid-19 Pandemie



- Covid-19 Sozial?
- **Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?**
- Wen erreichen die Hilfsangebote?
- Welche Gruppen bedürfen besonderer Hilfe?

Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?

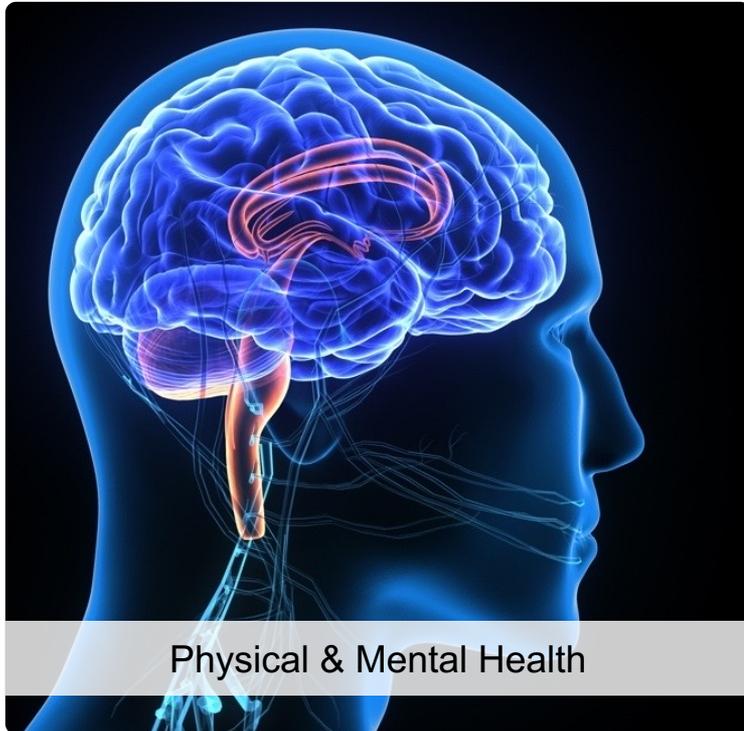
Was haben wir untersucht?



Coping

Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?

Physical und Mental Health?



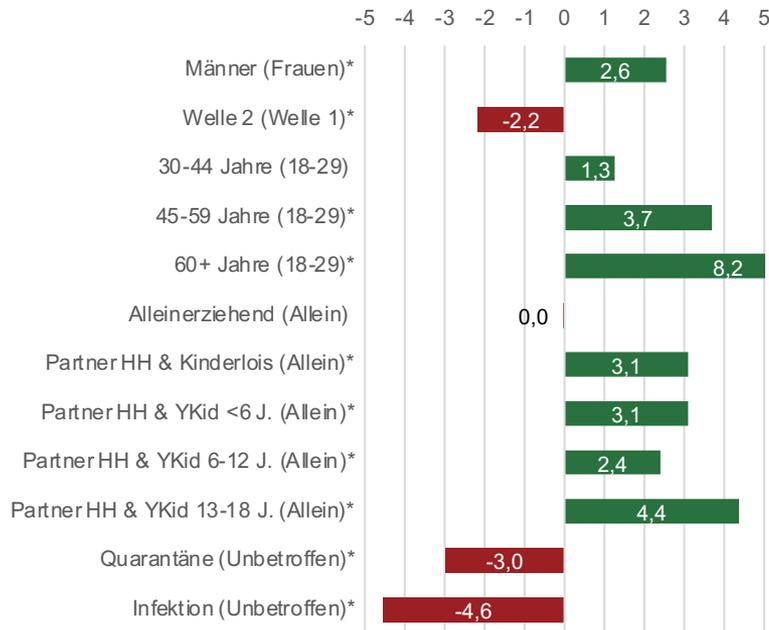
Wie kommen die Menschen physisch und mental durch die Pandemie?

- Wie gut ist der **Gesundheitszustand** in unterschiedlichen sozialen Gruppen der Städteregion?
- Welchen Effekt haben **Infektion** und **Quarantäne**?
- Variieren diese Effekte entlang der **Sozialstruktur**?

Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?

MCS nach sozialstrukturellen Gruppen

Abb. 2: Prädiktoren für MCS (lineare Regression)



Welche Gruppen sind **mental** besonders betroffen?

- **Männer** mit Vorteilen bei MCS
- **Negative MCS für 2. Welle**, trotz geringerer Betroffenheit!
- **Ältere** mit Vorteilen
- **Alleinerziehende & Alleinstehende** stärker betroffen
- **Quarantäne & Infektion** negativ mit MCS korreliert
- Kein Effekt für **Migrationshintergrund** (nicht ausgewiesen)

Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?

Mentale und physische Gesundheit und der soziale Status

Variieren die Auswirkungen durch Quarantäne & Infektion mit dem Sozialen Status?



Bildung steigert MCS & PCS, **aber MCS bei Höhergebildeten** durch Quarantäne besonders verringert

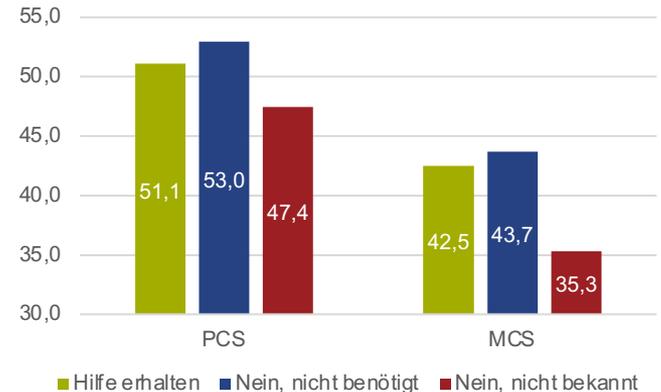


Einkommen steigert MCS & PCS: **Infektion scheint diesen Effekt zu verstärken**



Pandemiebedingte Job- und Existenz-Risiken senken MCS deutlich

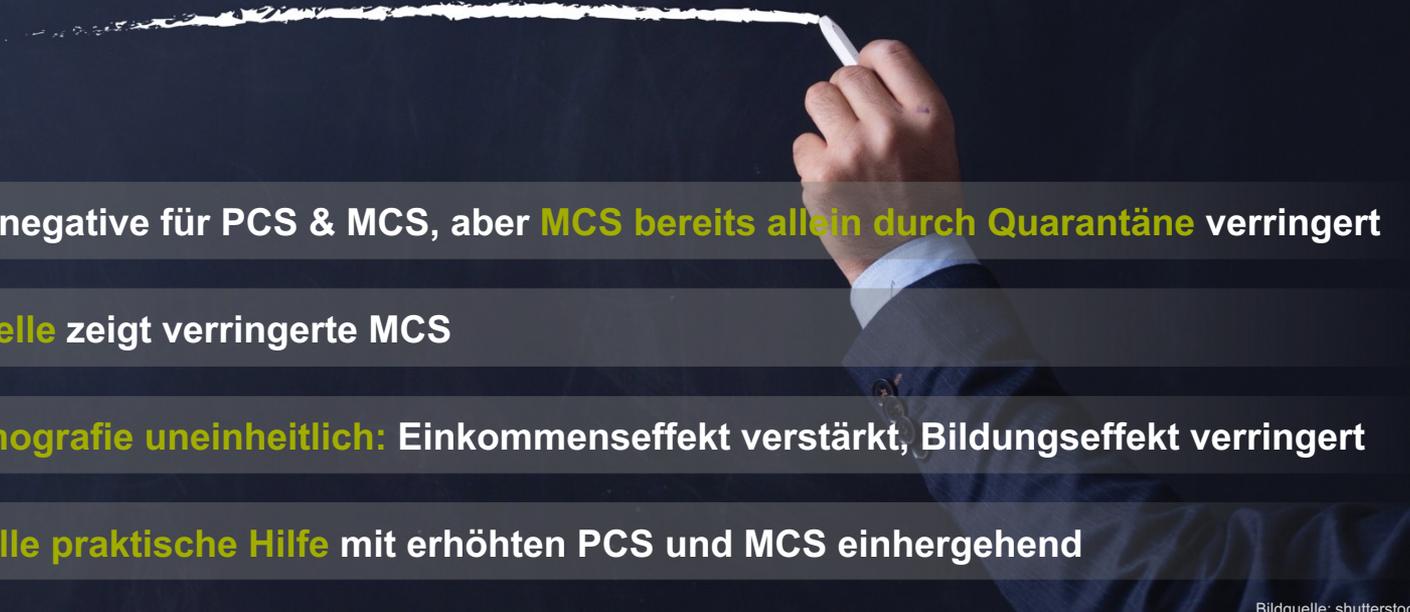
Fehlende Infos zu praktischer Hilfe korrespondieren mit geringsten PCS & MCS Werten



Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?

Zwischenfazit – Physical & Mental health

SUMMARY

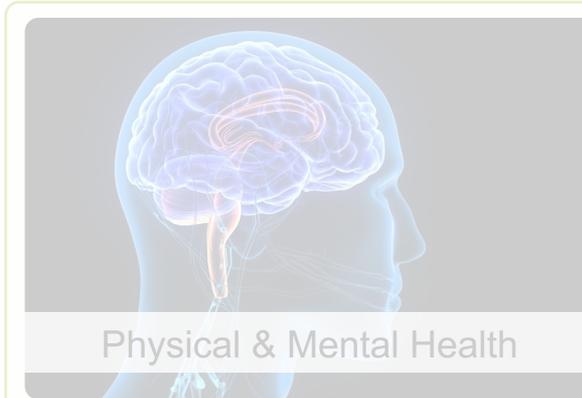


- **Infektion** negative für PCS & MCS, aber **MCS bereits allein durch Quarantäne** verringert
- **Zweite Welle** zeigt verringerte MCS
- **Soziodemografie uneinheitlich**: Einkommenseffekt verstärkt, Bildungseffekt verringert
- **Strukturelle praktische Hilfe** mit erhöhten PCS und MCS einhergehend

Bildquelle: shutterstock

Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?

Was haben wir untersucht?



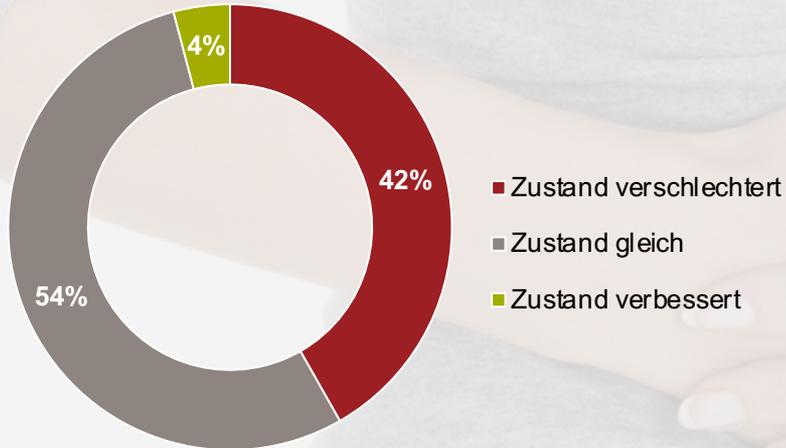
Coping

Welche Gruppen berichten von einem verschlechterten Gesundheitszustand im Vergleich zum Februar 2020?



Welche Gruppen berichten von einem verschlechterten Gesundheitszustand im Vergleich zum Februar 2020?

Gesundheitszustand vor und seit der Pandemie



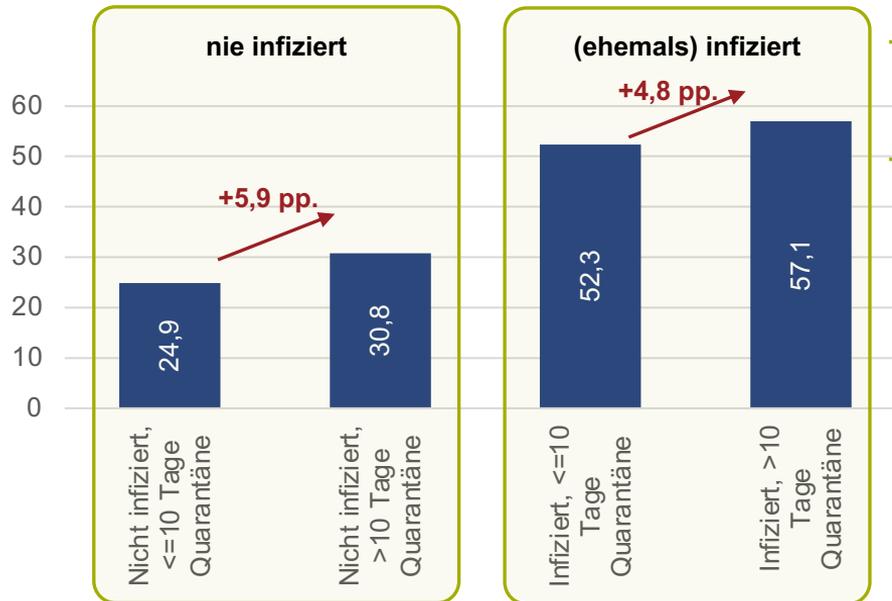
Quelle: Covid-19 Sozial 2020 (eigene Berechnungen)

- 42% der Befragten berichten verschlechterten Gesundheitszustand im Vergleich zu Feb 2020
- Anteil mit verschlechterter Gesundheitszustand mit Symptomstärke zunehmend

Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?

Veränderung subjektiver Gesundheitszustand x Covid-19- und Quarantäne-Status

Anteil verschlechterter Gesundheitszustand vor und seit der Pandemie nach Infizierten- und Quarantänestatus



- deutlich höhere Anteile mit verschlechtertem Gesundheitszustand **unter (ehemals) Infizierten**
- Längere **Quarantäne** (>10 Tage) mit höheren Anteilen verschlechterter Gesundheitszustand korreliert

Quelle: Covid-19 Sozial 2020 (eigene Berechnungen)

Sozialstrukturelle Prädiktoren



Demografie

Geschlecht | Alter | Kinderstatus | Migration

Haushalt

Partnerschaft | Pflegefälle | P-Erwerbsmodell

Bildung & Beruf

Stellung | Berufsgruppe | Einkommen | Risiken

Individuelle Gesundheit

Sport | BMI | Rauchverhalten

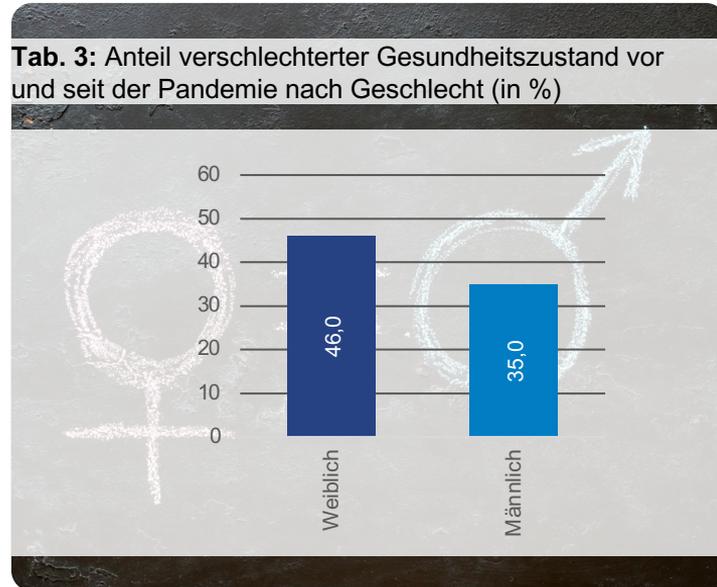
Öffentliche Hilfe

Hilfe im Alltag | Digitalangebote

Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?

Veränderung subjektiver Gesundheitszustand – Demographie

Demografie: Geschlecht



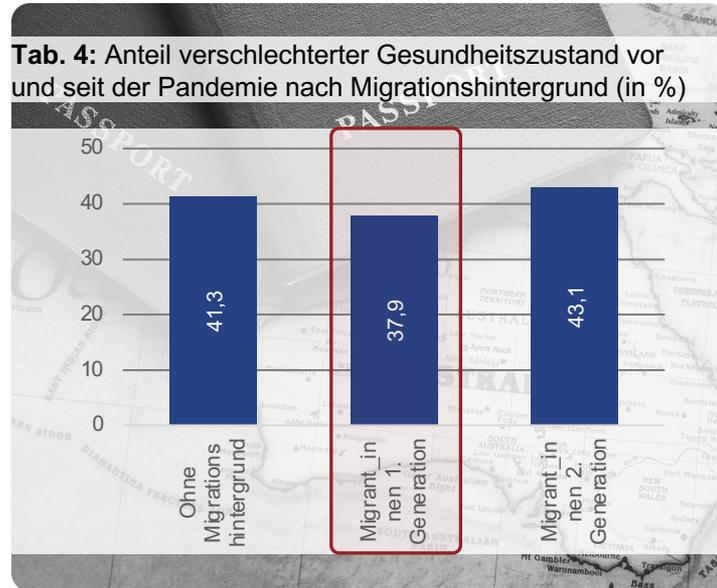
Quelle: Covid-19 Sozial 2020 (eigene Berechnungen); Bild: shutterstock

- **Subjektiver Gesundheitszustand im Zuge der Pandemie häufiger unter Frauen verschlechtert**
- **Traditionelle Arbeitsteilungsmuster**
Betreuungsaufwand für Kinder & Angehörige | Hausarbeitszeit | Doppelbelastung
- **Soziodemografische Komposition**
Lebenserwartung unter Frauen höher | Frauen häufiger Alleinerziehend
- **Berufliche Segregation**
Frauen häufiger in Pandemie-betroffenen Dienstleistungs- & Pflegeberufen tätig

Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?

Veränderung subjektiver Gesundheitszustand – Demographie

Demografie: Migration



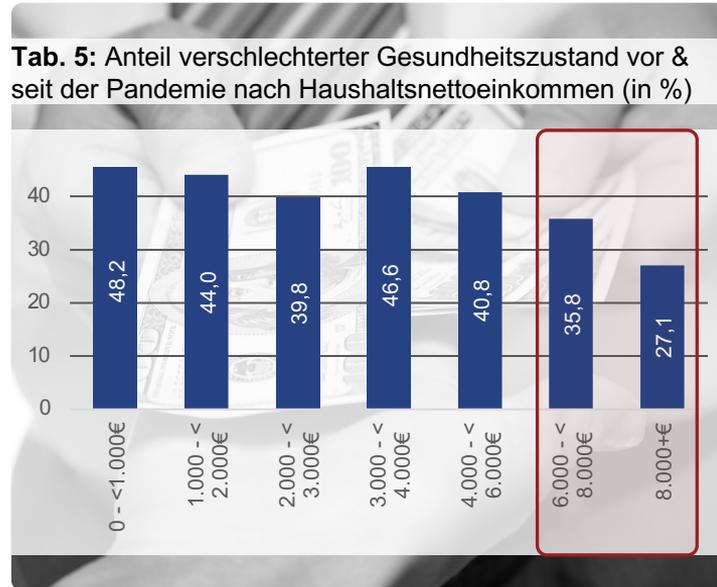
Quelle: Covid-19 Sozial 2020 (eigene Berechnungen), Bild: shutterstock

- Subjektiver Gesundheitszustand unter Migrant_innen erster Generation seltener verschlechtert
- Vorgeschichte des Lebensverlaufs
Häufig Fluchterfahrung und dadurch geringeres Ausgangsniveau
- Trotz Wohnverhältnisse
Häufig Gemeinschaftsunterkünfte | schwierige Sozialräume
- Trotz Informationsdefizite
Umgang mit Behörden & Strukturen | Informationsbeschaffung
- Andere demografische Variablen ohne sichtbare Effekte
Alter, Kinderstatus & Alter jüngstes Kind, Partnerschaftsstatus

Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?

Veränderung subjektiver Gesundheitszustand – Bildung und Beruf

Bildung und Beruf: Einkommen



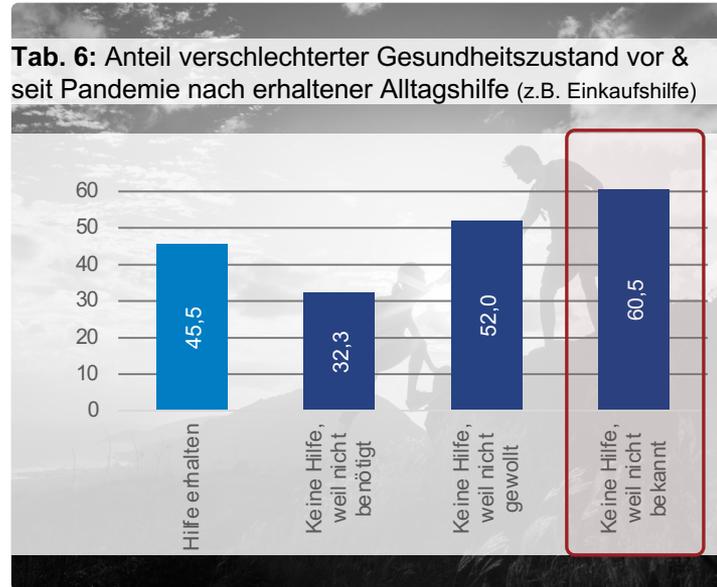
Quelle: Covid-19 Sozial 2020 (eigene Berechnungen), Bild: shutterstock

- Höchste Einkommenslagen am wenigsten betroffen (= 11% der Befragten)
- Flexibilität im Umgang mit Infektionsrisiken
Verkehrsmittelwahl | Einkauf | Berufsgruppen mit hoher Autonomie
- Wohnverhältnisse
Gutes Platzangebot | bevorteilte Sozialräume
- Keine Effekte für restliche Variablen in Bildung & Beruf
Bildungsgrad | Berufsgruppe | Stellung | pandemiebedingte Jobunsicherheit

Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?

Veränderung subjektiver Gesundheitszustand – Öffentliche Hilfe

Öffentliche Hilfe: Hilfen im Alltag



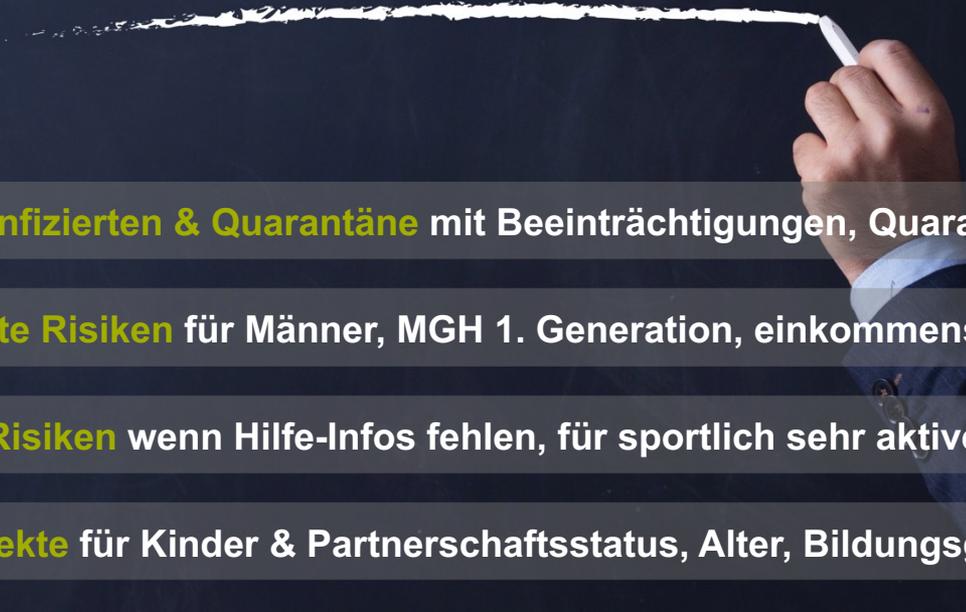
Quelle: Covid-19 Sozial 2020 (eigene Berechnungen), Bild: shutterstock

- ➔ Praktische Hilfe im Alltag scheint Gesundheitszustand in der Pandemie zu verbessern
- ➔ Stärkste Verschlechterung des Gesundheitszustands unter Befragten, denen Hilfsmöglichkeiten unbekannt waren

Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?

Summary

SUMMARY



- **42% der Infizierten & Quarantäne** mit Beeinträchtigungen, Quarantäne mit eigenen Effekt
- **Verringerte Risiken** für Männer, MGH 1. Generation, einkommensstarke Haushalte
- **Erhöhte Risiken** wenn Hilfe-Infos fehlen, für sportlich sehr aktive Personen
- **Keine Effekte** für Kinder & Partnerschaftsstatus, Alter, Bildungsgrad, Berufsgruppe

Bildquelle: shutterstock

Agenda

Soziale Ungleichheit in der Covid-19 Pandemie

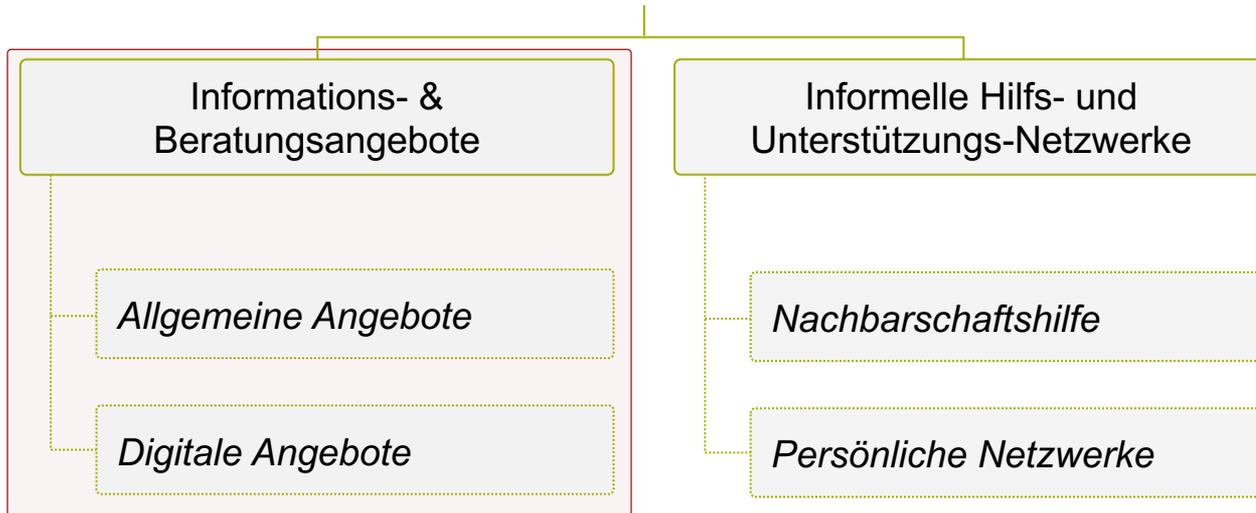


- Covid-19 Sozial?
- Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?
- **Wen erreichen die Hilfsangebote?**
- Welche Gruppen bedürfen besonderer Hilfe?

Wen erreichen die Hilfsangebote?

Überblick

Wer verfügt über Hilfsinformationen und -ressourcen zur Unterstützung in der Pandemie?



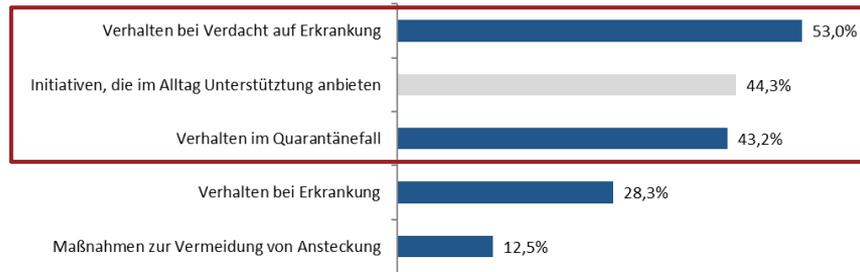
Wen erreichen die Hilfsangebote?

Allgemeine Informationsangebote

Haben Ihnen Informationsangebote und -möglichkeiten in nachstehenden Bereichen gefehlt?

Fehlende Informationsangebote (N=368)

Mehrfachantworten



Fehlende spezielle Beratungsangebote

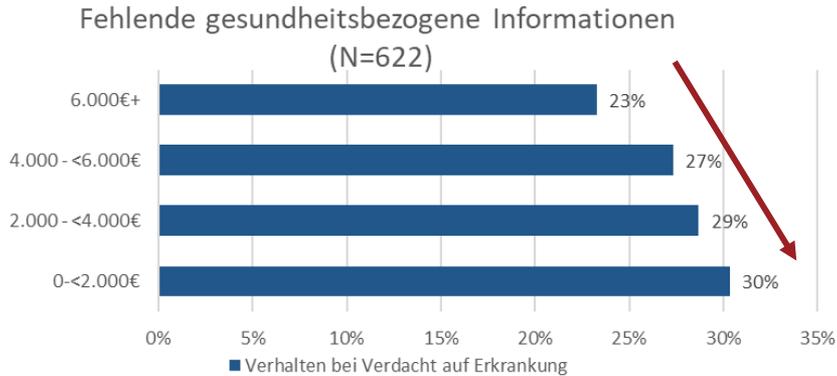
(N=201) Mehrfachantworten



Wen erreichen die Hilfsangebote?

Allgemeine Informationsangebote

Wem haben welche Angebote gefehlt?



- Informationsgefälle entlang des Einkommens
je geringer Einkommen, desto relevanter Gesundheitsinformationen
- Beratung zu finanziellen Schwierigkeiten bei geringen Einkommen
Vor allem bei Einkommen mit <2000€ Netto monatlich
- Höhere Einkommen fragen Informationen zu Initiativen stärker nach
Bspw. Alltagsunterstützung oder Beratung bei familiären Schwierigkeiten

Wen erreichen die Hilfsangebote?

Digitale Unterstützungsangebote

Frage: Haben Sie im Zuge der Covid-19 Pandemie auf digitale Unterstützungsangebote zurückgegriffen?

Welche Gruppen nutzen digitale Unterstützungsangebote im Kontext der Pandemiebedingungen?

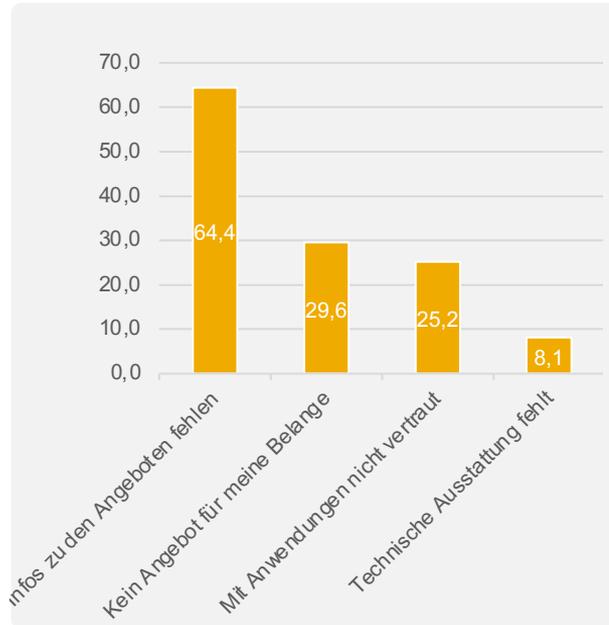
Antworten in %



Wen erreichen die Hilfsangebote?

Digitale Unterstützungsangebote

Warum haben Sie keine digitalen Unterstützungsangebote beansprucht?

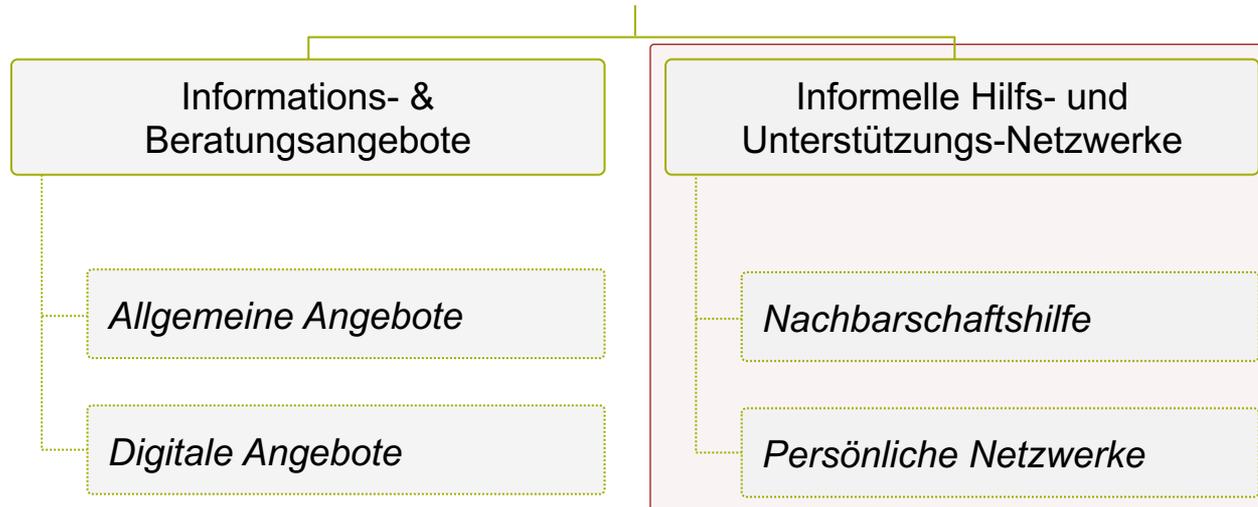


- Demographie als Treiber für die Nutzung digitaler Angebote
Nutzung vor allem durch Haushalte mit Schulkindern
- Frauen verwenden digitale Angebote häufiger
Traditionelle Arbeitsteilungsmuster
- Grundsätzlich häufigere Nutzung mit steigender Bildung
Interesse und Fähigkeit im Umgang mit Strukturen
- Insbesondere geringe Einkommen mit Informationsdefizit
Geringeinkommensbezieher berichten häufig über fehlende Infos zu verfügbaren Angeboten
- Personen mit Kindern mit erhöhtem Bedarf
Informationen kommen auch hier seltener an
- Tendenziell häufigere Nutzung durch Menschen mit MGH
Absolute Nutzung noch sehr selten, im Modell jedoch positiver Effekt

Wen erreichen die Hilfsangebote?

Überblick

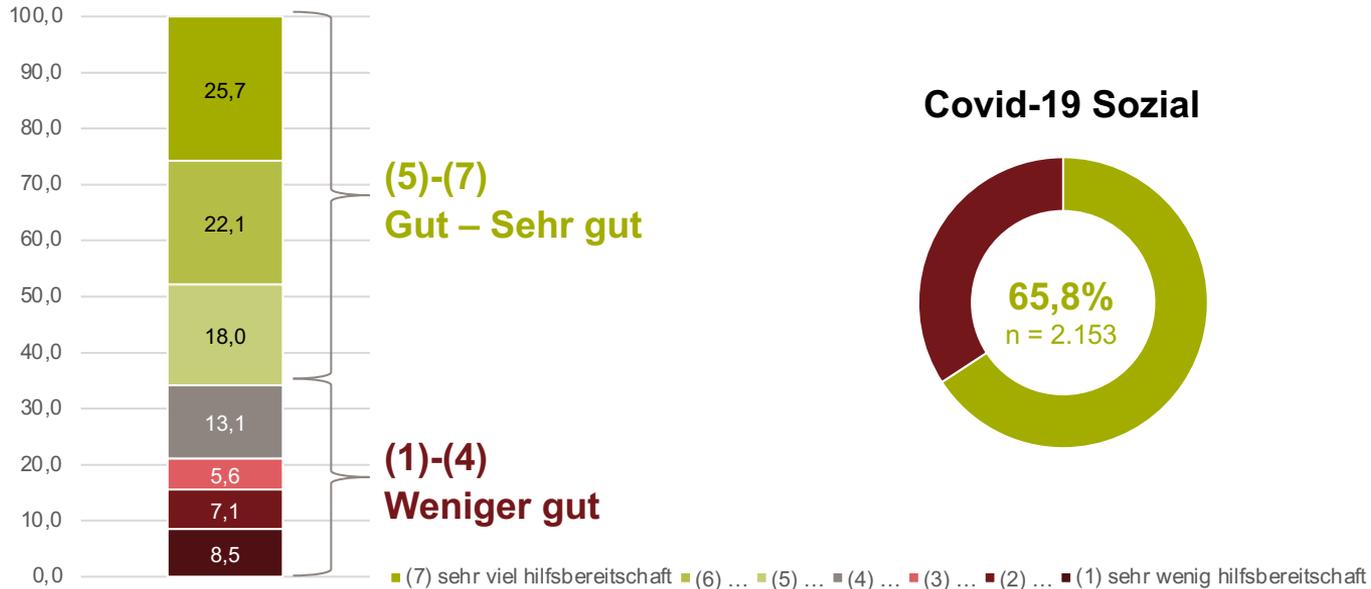
Wer verfügt über Hilfsinformationen und -ressourcen zur Unterstützung in der Pandemie?



Wen erreichen die Hilfsangebote?

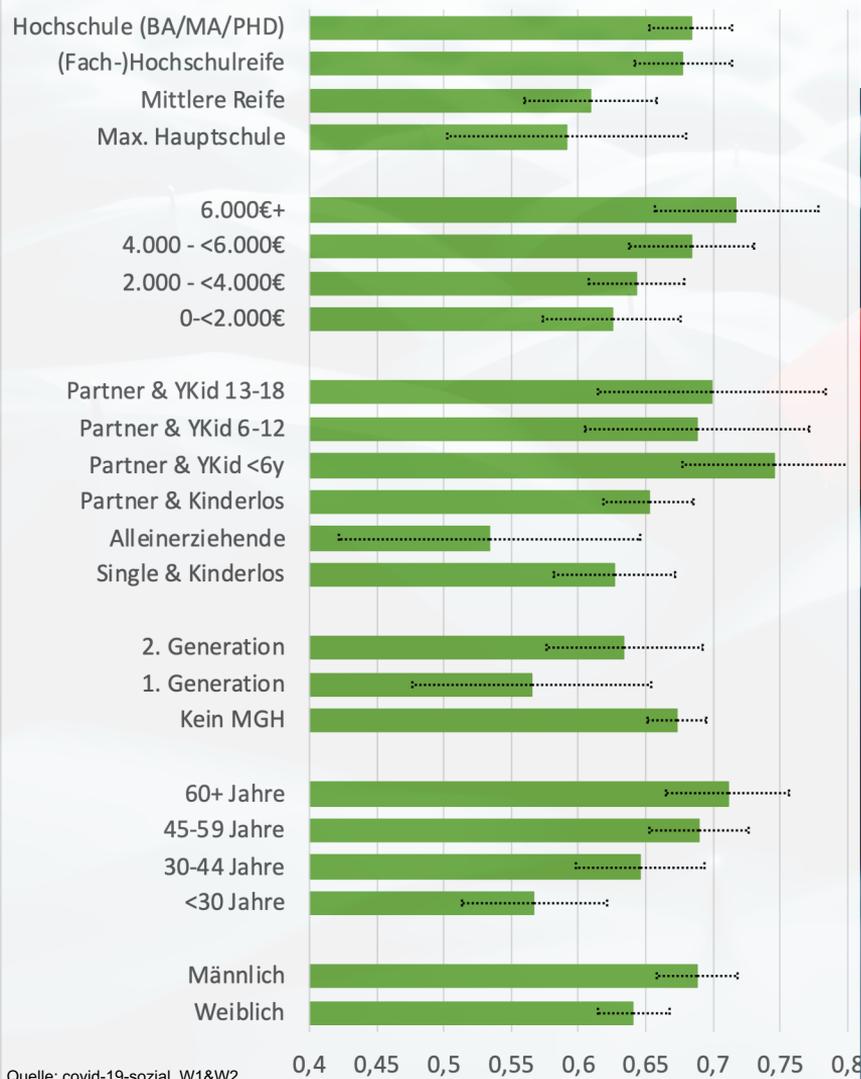
Nachbarschaftshilfe – Methodik & Deskription

Wie erleben Sie im Rahmen der Covid-19 Pandemie die Hilfsbereitschaft in Ihrer Nachbarschaft?



Wahrscheinlichkeiten auf gute Nachbarschaftshilfe

logistische Regression, predicted probabilities (AMEs), 95% Konfidenzintervalle



→ **Männer** nehmen nachbarschaftliche Ressourcen als besser wahr

→ **Mit steigendem Alter** werden wahrgenommene Nachbarschaftsressourcen besser

→ **Migranten 1. Generation** mit schwachen Nachbarschaftsressourcen

→ **Alleinerziehende** mit besonderen Defiziten, Lebensformen mit Kleinkindern besser gestellt

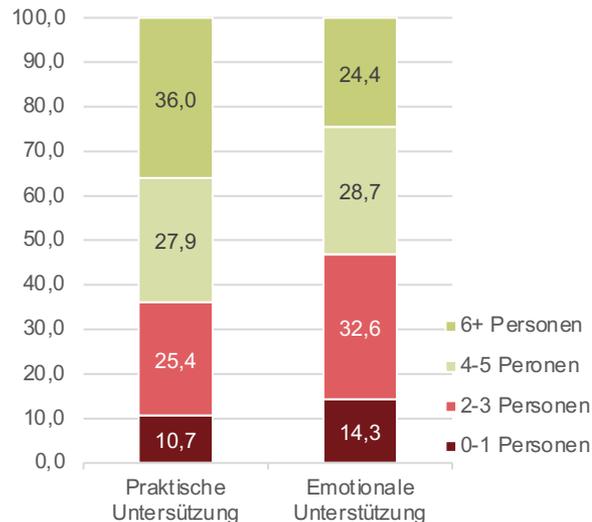
→ **Einkommen & Bildung** korrelieren positiv mit wahrgenommenen Nachbarschaftsressourcen

Wen erreichen die Hilfsangebote?

Persönliche Netzwerke

Welche Gruppen benötigen besondere Unterstützung aufgrund fehlender persönlicher Netzwerke?

Personenanzahl für emotionale / praktische Hilfe im Alltag? (Angaben in %)



➔ Ressourcen für **praktische Unterstützung** größer als für emotionale Unterstützung

Kleinere Netzwerke für:

Männer

Alleinerziehende

Ältere

Kinderlose
praktische Hilfen

MGH 1.Generation

Geringere
Einkommen

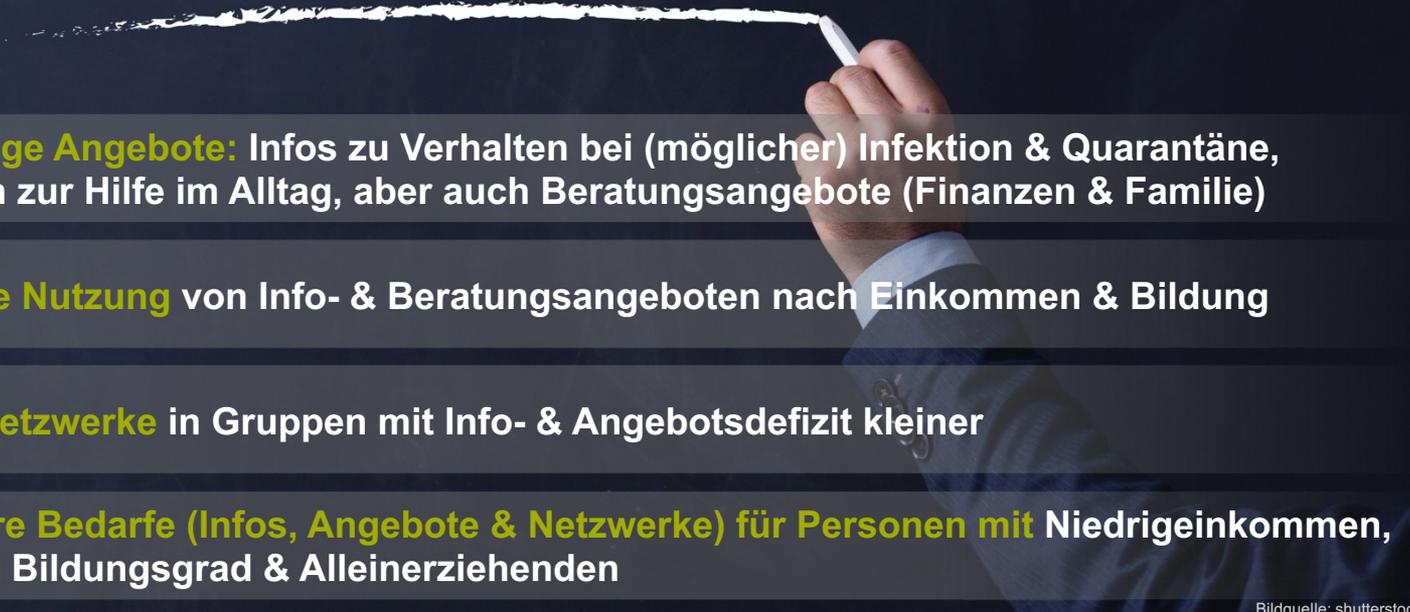
Frage praktische Unterstützung: Wie viele Personen gibt es in Ihrem Umfeld, die Sie im Alltag um praktische Hilfe bitten können?

Frage emotionale Unterstützung: Wenn Sie im Alltag emotionale Unterstützung und Rückhalt benötigen: Wie viele Personen gibt es in Ihrem Umfeld, mit denen Sie über Ihre Sorgen über Probleme sprechen können?

Wen erreichen die Hilfsangebote?

Summary

SUMMARY



- **Notwendige Angebote:** Infos zu Verhalten bei (möglicher) Infektion & Quarantäne, Initiativen zur Hilfe im Alltag, aber auch Beratungsangebote (Finanzen & Familie)
- **Ungleiche Nutzung** von Info- & Beratungsangeboten nach Einkommen & Bildung
- **Soziale Netzwerke** in Gruppen mit Info- & Angebotsdefizit kleiner
- **Besondere Bedarfe (Infos, Angebote & Netzwerke) für Personen mit Niedrigeinkommen, geringem Bildungsgrad & Alleinerziehenden**

Bildquelle: shutterstock

Agenda

Soziale Ungleichheit in der Covid-19 Pandemie



- Covid-19 Sozial?
- Welche Gruppen sind gesundheitlich besonders betroffen?
- Wen erreichen die Hilfsangebote?
- **Welche Gruppen bedürfen besonderer Hilfe?**

Welche Gruppen sind besonders benachteiligt?

Betroffenheit:
Welche Gruppen haben
besondere Schwierigkeiten?

PCS & MCS

Gesundheitseinbußen

Hilfsangebote:
Wie werden sie angenommen
und wen erreichen sie?

Nutzung & Information

Fehlende Netzwerke



Welche Gruppen sind besonders benachteiligt?



fehlende Beratungsangebote & entsprechende Informationen

Grundsätzlich zwei Faktoren, die soziale Auswirkungen der Pandemie verschärfen:



Quarantänesituation verschärft soziale Probleme

Welche Gruppen sind besonders benachteiligt?

Geringe Einkommen

- verstärkt negative Effekte auf **MCS**
- korreliert mit verschlechtertem **Gesundheitszustand**
- berichten häufiger von fehlenden Infos zu **Beratungsangeboten**
- haben Nachteile in Bezug auf **Nachbarschaftsressourcen** & Größe der **sozialen Netzwerke**

Frauen

- **Traditionelle Rollen** scheinen negative Effekte zu verstärken
- Geringe **MCS** & **verschlechterter Gesundheitszustand**
- Alleinerziehende mit **kleineren Netzwerken** (individuell + nachbarschaftlich)
- Personen mit Kindern benötigen häufiger mehr **Info- & Beratungsangebote** (trotz starker Nutzung)

Migrationshintergrund: 1. Generation

- Keine negativen Effekte bei PCS & MCS trotz schwieriger Sozialräume
- Vorteile bei subjektiver Gesundheit, vermutlich durch geringes Ausgangsniveau
- Nutzen Informationen tendenziell bereits häufiger (Notwendigkeit)
- Aber: **kleinere Netzwerke** (individuell + nachbarschaftlich)